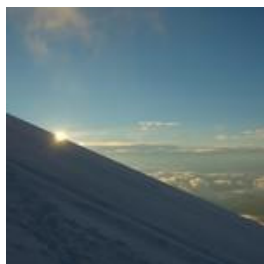


## Russland (Europa): Elbrus Expedition



### Trekking-Hochtour auf den höchsten Berg Europas im Kaukasus (5.642 m)

Ziel dieser beliebten Reise ist der höchste Berg des Kaukasus, der Elbrus. Nach mehreren Eingehetouren im idyllischen Baksantal verlegen Sie Ihr Quartier zu den Wohntonnen der "Botschkis" auf 3.800 m Höhe. Von dort aus wird nach weiterer Akklimatisation die Gipfelbesteigung als lange Eintagestour durchgeführt. Der Aufstieg ist technisch nicht sehr schwierig und durch die gute Höhenanpassung der vorangegangenen Tage bestehen beste Chancen, am Gipfeltag gut mit der großen Höhe und den damit verbundenen Anstrengungen fertig zu werden. Vom 5.642 m hohen Gipfel aus haben Sie einen gigantischen Ausblick über das Gipfelmeer des gesamten Kaukasus.

Nach den anstrengenden Bergtouren rundet eine (optionale) Stadtbesichtigung im sommerlichen Moskau diese vielseitige Bergexpedition kulturell ab.

Die Tour ist mit einer vorausgehenden Ararat-Besteigung verlängerbar.

#### Die Höhepunkte dieser Reise:

- Eingehetouren im Baksantal im zentralen Kaukasus
- Akklimatisationstouren von den "Botschkis" (3.800 m) aus
- Elbrus-Westgipfel (5.642 m) über die klassische Südroute
- Trekkingsack inklusive
- Alle Übernachtungen in Hotels oder einfachen Berghütten
- Lokale englischsprachige Bergführer, ab 10 Teilnehmern Betreuung durch deutschen Expeditionsleiter
- \* Bei 12-Tage-Tour zusätzlich: die schönsten Wanderungen im Dombai-Tal und Bergtour zum Kyrmyschi (4.043 m)
- + Sondertermin 10 Tage Besteigung über die Nordroute
- Optional: Zwischenstopp in Moskau und/oder Kombination mit einer Kaukasustrekking-Tour möglich!

## Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

### Tourenverlauf 12-Tage-Variante

#### 1. Anreise

Nachtflug von Frankfurt nach Moskau (gegebenenfalls Abflug am späten Abend des Vortages). Umsteigen und Flug nach Mineralny Vody. Abholung vom Flughafen und ca. 4-5 h Busfahrt (260 km) zum weltbekannten Kurort Dombai auf 1.650 m. Übernachtung im Hotel. A

#### 2. Tagestour zum Amanaus

Ihre Einstiegstour führt Sie zur Teufelsmühle, einem 60 m hohen Wasserfall des Amanaus. Zunächst geht es durch Tannenwälder und dann entlang und ohne größere Höhenunterschiede bis zu einer Schlucht von strenger und majestätischer Schönheit, wo sich das Tal spektakulär verengt und der Fluss reißend zu Tale tost. Der Pfad führt heran bis zu den Gletschern des Amanaus und Sofrudshu, der dem Elbrus sehr ähnelt, aber von bedeutend geringerer Höhe ist. Nachmittags Rückkehr nach Dombai. Übernachtung im bekannten Hotel. F/M/A  
(Gehzeit: 5-6 h, ca. 16 km)

#### 3. Wasserfälle von Tschukor

Heute unternehmen Sie eine Tagestour zu den Wasserfällen des Tschukor (Höhe ca. 20 m). Der Weg beginnt wieder in einer Edeltannenwaldung, wo es Exemplare von 30-40 m Höhe gibt, die ein Alter von 400-500 Jahren aufweisen. Vorbei an der "Russischen Wiese" hat man schon den ersten Blick hinüber zum Wasserfall sowie ein grandioses Bergpanorama mit "Pik Ine" (3.455 m) und dem höchsten des gesamten Dombaitals "Dombai-Ulgen" (4.040 m). Über Bergwiesen geht es zum Zusammenfluss der Bergflüsse Tschukor und Ptysch. Nahebei befinden sich die gleichnamigen Wasserfälle. Übernachtung wie am Vortag. F/M/A  
(Gehzeit: ca. 6-7 h)

#### 4. Ali-Bek-Gletscher

Nach dem Frühstück geht es zunächst zum Alpinistenlager Ali-Bek auf breitem Weg durch den Wald. Sobald sich der Wald lichtet und man auf Bergwiesen trifft, öffnet sich der Blick und man sieht linkerhand Belalakaja (3.861 m) und Sulatschat (3.409 m). Weiter geht es gemütlich zum Steinbocksee und dem dort kalbenden Ali-Bek-Gletscher - einem der letzten ganz großen Gletscher Europas. Die gigantische Blumenvielfalt der Bergwiesen wird Sie verzaubern. Übernachtung im Hotel in Dombai. F/M/A  
(Gehzeit: ca. 5-7 h)

#### 5. Ins Baksantal

Heute gilt es, die Strecke zwischen Dombai- und Baksantal zurückzulegen, die lange Fahrstrecke bietet schöne Ausblicke und Sie bekommen einen Eindruck von den Weiten des kaukasischen Vorlandes. Auch Stopps an den zahlreichen Straßenständen bieten sich an, um die Produkte der einheimischen Landwirtschaft zu probieren. Die Fahrt führt über Pjatigorsk ins Baksantal, wo Sie gegen Abend ankommen. Übernachtung im Hotel. F/M/A

#### 6. Auf den Kurmyschi

Am Morgen fahren Sie in das Seitental des Adylsu und beginnen Ihre erste Bergtour. Ziel ist der 4.043 m hohe Kurmyschi. In schwierigem und teilweise steilem Gelände geht es zunächst bis in die Einsattelung zwischen Andyrtschi und Kurmyschi. Hier in ca. 3.700 m haben Sie einen herrlichen Blick hinüber zu unserem großen Ziel, dem Elbrus und in die schroffen Gipfelformationen des Schchelda-Massivs. Links des Grataufschwungs steigen wir die letzten Meter zum Gipfel des Kurmyschi. (In den letzten

Jahren gab es immer wieder Steinschläge und Verschüttungen und Sie werden erst unmittelbar vor Ort mit Ihrem Bergführer diese Tour besprechen - bei zu großen Gefahren am Berg (Alternativprogramm!). Nachmittags Rückkehr zum Hotel. Der Rest des Tages ist zur freien Verfügung. Am Abend Besprechung mit dem Bergführerteam für die nächsten Tage am Berg. Letzte Besorgungen. Übernachtung wie am Vortag. F/M/A

### **7. Zum Garbaschi**

Sachen packen für den Aufstieg. Nicht benötigte Ausrüstung kann im Hotel deponiert werden. Fahrt mit der Gondelbahn in Richtung Elbrus hinauf. Im Winter ist diese Gegend ein beliebter Skiort, heute hilft Ihnen die Bahn, schnell an Höhe zu gewinnen. Ziel ist die Unterkunft am Garbaschi (ca. 3.800 m). Übernachtung in einfachen Bergsteigerhütten. Meist teilen sich 6 Personen eine der "Botschkis" (Tonnen) in dem aus mehreren tonnenförmigen Unterkünten bestehenden Lager. F/M/A

### **8. Akklimatisationstag**

Nach der ersten Nacht an den Hängen des Elbrus in 3.800 m Höhe beschränken Sie sich heute auf das Erkunden des Weges und ein weiteres Akklimatisieren. Ziel sind die Pastuchov-Felsen in 4.700 m Höhe. Nachmittags Rückkehr zu den Unterkünten der "Botschkis". Ü wie am Vortag. F/M/A

### **9. Gipfeltag**

Noch im Dunkeln verlassen Sie die Hütten. Je nach Wetter und Temperaturen starten Sie zwischen ca. 2 und 4 Uhr morgens. Läuft alles nach Plan, erreichen Sie die Pastuchov-Felsen ungefähr bei Sonnenaufgang. Von hier weiter in Richtung Elbrus-Sattel (5.300 m). Ziel ist der mit 5.642 m Höhe höchste Punkt Europas, der Elbrus-Westgipfel. Der östliche Gipfel des Elbrus ist nur 11 m niedriger als der Westgipfel. Bei hoffentlich herrlichem Wetter liegen Ihnen dann ganz Europa und alle Gipfel des Kaukasus zu Füßen. Nach kurzer Gipfelrast Abstieg zu den "Botschkis". Auch der Abstieg erfordert noch einmal Konzentration und Ausdauer. Übernachtung wie am Vortag. F/M/A

### **10. Reservetag für einen zweiten Gipfelversuch**

Sollte der Gipfel bereits gestern erreicht worden sein, steigen Sie wieder ins Baksantal ab und übernachten im Hotel. F/M/A

### **11. Zur freien Verfügung**

Erholung nach der anstrengenden Gipfeltour am Elbrus und/oder kleine Wanderungen im Baksantal in eigener Regie. Übernachtung wie am Vortag. F/M/A

### **12. Rückflug**

Sie verlassen den Kaukasus. Mit dem Fahrzeug geht es vormittags nach Mineralny Vody zurück und dann per Flugzeug via Moskau nach Frankfurt. F

#### **Tourenverlauf 8-Tage-Variante:**

##### **1. Anreise**

Nachtflug von Frankfurt nach Moskau (gegebenenfalls Abflug am späten Abend des Vortages). Flughafenwechsel zum Inlandflughafen. Flug nach Mineralny Vody. Abholung vom Flughafen und ca. 4 h Busfahrt zum Hotel in Terskol, am Fuße des Elbrus. Wenn Sie Lust haben, können Sie noch eine kleine Wanderung unternehmen. Am Abend Begrüßungssessen mit dem Bergführer. Übernachtung im Hotel. A

##### **2. Wanderung zum Cheget**

Als Akklimatisationstour starten Sie direkt hinter Ihrem Hotel zu einer Wanderung zum Cheget mit seinem Gipfel Cupola (3.400 m). Von hier herrlicher Ausblick auf die beiden Gipfel des Elbrus sowie Dongusorun und Nakratau. Übernachtung wie am Vortag. F/M/A

##### **3. Zum Garbaschi**

Sachen packen für den Aufstieg. Nicht benötigte Ausrüstung kann im Hotel deponiert werden. Fahrt mit der Gondelbahn in Richtung Elbrus hinauf. Im Winter ist diese Gegend ein beliebter Skiort, heute hilft Ihnen die Bahn, schnell an Höhe zu gewinnen. Ziel ist die Unterkunft am Garbaschi (ca. 3.800 m). Übernachtung in einfachen Bergsteigerhütten. Meist teilen sich 6 Personen eine der "Botschkis" (Tonnen) in dem aus mehreren tonnenförmigen Unterkünten bestehenden Lager. F/M/A

##### **4. Akklimatisationstag**

Nach der ersten Nacht an den Hängen des Elbrus in 3.800 m Höhe beschränken Sie sich heute auf das Erkunden des Weges und ein weiteres Akklimatisieren. Ziel sind die Pastuchov-Felsen in 4.700 m Höhe. Nachmittags Rückkehr zu den Unterkünten der "Botschkis". Übernachtung wie am Vortag. F/M/A

##### **5. Gipfeltag**

Noch im Dunkeln verlassen Sie die Hütten. Je nach Wetter und Temperaturen starten Sie zwischen ca. 2 und 4 Uhr morgens. Läuft alles nach Plan, erreichen Sie die Pastuchov-Felsen ungefähr bei Sonnenaufgang. Von hier weiter in Richtung Elbrus-Sattel (5.300 m). Ziel ist der mit 5.642 m Höhe höchste Punkt Europas, der Elbrus-Westgipfel. Der östliche Gipfel des Elbrus ist nur 11 m niedriger als der Westgipfel. Bei hoffentlich herrlichem Wetter liegen Ihnen dann ganz Europa und alle Gipfel des Kaukasus zu Füßen. Nach kurzer Gipfelrast Abstieg zu den "Botschkis". Auch der Abstieg erfordert noch einmal Konzentration und Ausdauer. Übernachtung wie am Vortag. F/M/A

##### **6. Reservetag für einen zweiten Gipfelversuch**

Sollte der Gipfel bereits gestern erreicht worden sein, steigen Sie wieder ins Baksantal ab und übernachten im Hotel. F/M/A

##### **7. Zur freien Verfügung**

Erholung nach der anstrengenden Gipfeltour am Elbrus und/oder kleine Wanderungen im Baksantal in eigener Regie. Übernachtung wie am Vortag. F/M/A

##### **8. Rückflug**

Sie verlassen den Kaukasus. Mit dem Fahrzeug geht es vormittags nach Mineralny Vody zurück und dann per Flugzeug via Moskau nach Frankfurt. F

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

## Reisedaten

### Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Aeroflot oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax Europa und Kerosinzuschlägen (Stand 01.08.11)
- Inlandflüge Moskau - Krasnodar/Mineralny Vody - Moskau in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 01.08.11)
- Örtlicher englischsprachiger Bergführer
- Deutschsprachige Expeditionsleitung ab 12 Teilnehmern
- Alle Fahrten und Transfers in privaten Fahrzeugen
- Genehmigungen für Gipfelbesteigungen und Grenzregion
- 4/\*8/+2 Übernachtungen im Hotel im DZ; 3 Übernachtungen in Berghütte / +-Termine 7 Übernachtungen in gestellten Zelten
- Mahlzeiten: 7/\*10/+9x Frühstück, 6/\*8/+7x Mittagessen, 6/\*9/+8x Abendessen
- Trekkingsack
- Insolvenz-Sicherungsschein

### Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visagebühren (ca. 35 EUR)
- Nationalparkgebühren (ca. 25 EUR)
- Fahrten mit der Pistenraupe
- Flughafenengebühren im Reiseland
- Optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches
- Evtl. Erhöhungen von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 01.08.11

### Anforderungen

- Für diese Expedition ist ein sicheres Gehen in Schnee und Eis erforderlich. Trittsicherheit, ausreichende Kondition für die bis zu 10-stündige Gipfeletappe sowie Erfahrung im Umgang mit Eispickel und Steigeisen sind notwendig. Für Gletscherbegehungen und Gipfelbesteigungen werden neben Eispickel und Steigeisen eine einfache Kletterausrüstung sowie gut isolierte, steigeisenfeste Kunststoffbergstiefel und Teleskopstöcke benötigt. Weitere Ausrüstung gemäß Ausrüstungsliste.
- Die Nordroute ist technisch nicht wesentlich schwerer als der Aufstieg über die Südroute, jedoch gibt es keine Seilbahn bzw. Lift und auch eine Pistenraupe für den Gipfeltag steht nicht zur Verfügung. Das Hochlager muss zu Fuß samt persönlicher Ausrüstung erklommen werden. Die Übernachtungen finden am Berg jeweils in gestellten Zelten statt und nicht in fester Bergunterkunft. Das macht diese Route zu einer etwas schwierigeren Expedition, die bei Bergsteigern jedoch als Geheimtipp gilt.

### Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag 8-Tage-Variante	90 EUR
EZ-Zuschlag Nordroute	110 EUR
EZ-Zuschlag 12-Tage-Variante	150 EUR
Rail & Fly	60 EUR

### Termine und Preise

29.06.12-06.07.12	1.650 EUR
06.07.12-13.07.12	1.690 EUR
13.07.12-20.07.12	1.690 EUR
20.07.12-31.07.12*	2.090 EUR
25.07.12-03.08.12+	2.490 EUR
27.07.12-03.08.12	1.690 EUR
03.08.12-14.08.12*	2.090 EUR
10.08.12-17.08.12	1.690 EUR
17.08.12-28.08.12*	1.990 EUR
24.08.12-31.08.12	1.650 EUR

Teilnehmer: min. 8, max. 12

### Hinweise

- 3 % Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise
- \* = 12-Tage-Variante mit Dombaital (buchbar nur bis 70 Tage vor Abreise)
- + = 10 Tage Besteigung über die Nordroute
- Andere Abflughäfen ab/an Deutschland, Schweiz oder Österreich meist gegen Aufpreis und oft nur mit 1-2 Zusatzübernachtungen in Moskau möglich
- Änderungen von Reiseroute und Fluggesellschaften bleiben vorbehalten.
- Einzelreisende können ein gleichgeschlechtliches halbes Doppelzimmer/Zweibettzimmer buchen. Sofern bei Buchung noch kein/e Zimmerpartner/in gebucht hat, wird zunächst der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Sollte sich bis ca. 4 Wochen vor Reisebeginn ein/e Doppelzimmerpartner/in finden, wird der Zuschlag selbstverständlich wieder gutgeschrieben.
- Diese Reise ist auch täglich ab 2 Personen mit englischspr. Tourenleitung zzgl. ab 300 EUR p.P. (8 Tage) buchbar.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute
- Zur Beantragung der erforderlichen Genehmigungen benötigen wir eine Kopie Ihres Reisepasses; die Passdaten allein reichen nicht aus.
- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- Eine Anzahlung von 10% (höchstens jedoch 300 EUR pro

Person) muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.

- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

## **Kontakt**

---

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: [info@intakt-reisen.de](mailto:info@intakt-reisen.de)

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9